

Projekthintergrund, Ziele und Zielgruppen der Tagung

Pflege Prävention 4.0 ist ein Forschungs- und Praxisprojekt im Rahmen der BMBF-Bekanntmachung „Präventive Maßnahmen für die sichere und gesunde Arbeit von Morgen“.

In diesem Verbundprojekt wurden neue Ideen zur Verhältnis- und Verhaltensprävention in der Altenpflege entwickelt. Im Zentrum stehen Konzepte und Praxiserfahrungen, wie eine gute mitarbeiter- und bewohnerorientierte Arbeit 4.0 in der stationären Altenpflege gestaltet werden kann.

Ziele der Abschlusstagung

- Vorstellung der Ergebnisse aus Forschung & Praxis im Projekt **Pflege Prävention 4.0**
- Berichte der Einrichtungspartner über ihre Vorgehensweisen und Erfahrungen in der praktischen Arbeit im Projekt **Pflege Prävention 4.0**
- Vorstellung von Lessons Learned und Diskussion mit den Teilnehmenden
- Dialog mit allen Interessierten über Möglichkeiten und praktische Handlungsanregungen für eine gute Arbeit in der Altenpflege

Zielgruppen

MitarbeiterInnen und Führungskräfte aus (Alten-) Pflegeeinrichtungen und der Pflegebranche, Fachpresse, Verbände, Politik und Wissenschaft.

Partner im Projekt Pflege Prävention 4.0

Projektkoordination:

MA&T Sell & Partner GmbH
Karl-Carstens-Straße 1
52146 Würselen/Aachener Kreuz
Ansprechpartner: Dr. Paul Fuchs-Frohnhofen,
Claudia Bessin
Tel.: 02405-4552-0 • Fax: 02405-4552-200
fuchs@mat-gmbh.de • www.mat-gmbh.de



Forschungspartner:

Deutsches Institut für angewandte Pflegeforschung e.V.
Hülchrather Straße 15
50670 Köln • Tel.: 0221-46861-30
Ansprechpartner: Prof. Dr. Michael Isfort,
Helga Gessenich
m.isfort@dip.de • www.dip.de



DAA Deutsche Angestellten-Akademie GmbH

Alter Teichweg 19
22081 Hamburg
Ansprechpartner: Jörg Schlüpmann,
Kurt-Georg Ciesinger
DAA Ostwestfalen-Lippe
Boulevard 9
33613 Bielefeld • Tel.: 0521-52007-64
joerg.schluepmann@daa.de • www.daa-owl.de



Praxispartner:

St. Gereon Seniorendienste gGmbH
Klosterberg 5
41836 Hückelhoven
Ansprechpartner: Bernd Bogert, Gerd Palm
Tel.: 02462-981-0
bernd.bogert@st-gereon.info • www.st-gereon.info



Johanniter Seniorenhäuser GmbH
Regionalzentrum West
Siegburger Str. 197 • 50679 Köln
Ansprechpartner: Georg Hammann, Nadine Schilling,
Katja Sonntag
Tel.: 0221-299913-855 georg.hammann@jose.johanniter.de
www.johanniter.de



Pflege Prävention 4.0

Abschlusstagung

Prävention für Pflegende zukunftsfähig gestalten

Das Projekt Pflege Prävention 4.0

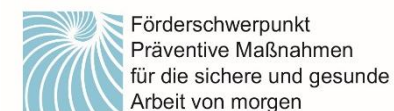
in Kooperation mit der
**Bank für Sozialwirtschaft,
Köln**

Datum: 13. November 2018

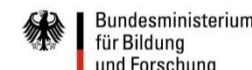
**Ort: Bank für Sozialwirtschaft AG
Konrad-Adenauer-Ufer 85, 50668 Köln**



www.praevention-fuer-pflegende.de



Gefördert vom



Eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr | 2018

**ARBEITSWELTEN
DER ZUKUNFT**

Betreut von



Anmeldung Online ab 1. August 2018 über: www.dip.de
oder unter: <https://www3.unipark.de/uc/pflegepraevention>

Weitere Informationen: Deutsches Institut für angewandte Pflegeforschung
e.V., Köln, Hülchrather Str. 15, 50670 Köln

Kontakt:

Elke Grabenhorst, Telefon 0221 / 4 68 61 – 30, E-Mail: dip@dip.de
Helga Gessenich, Telefon 0221 / 4 68 61 – 53, E-Mail: h.gessenich@dip.de

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmeldeschluss
19.10.2018.

09:30 Ankommen und Begrüßungssnack

09:45 Begrüßung

Enrico Meier (Direktor Geschäftsbereich
Markt der Bank für Sozialwirtschaft AG)

Dr. Paul Fuchs-Frohnhofen, (MA&T,
Projektkoordinator Pflege-Prävention
4.0)

Dr. Otto Bode (Referatsleiter Produktion und
Dienstleistung; Zukunft der Arbeit, BMBF)

**10:30 Innovationsimpulse für gute Arbeit in
der Pflege**

Andreas Westerfellhaus, Pflege-Bevoll-
mächtigter der Bundesregierung

**11:15 Pflege-Prävention 4.0 – Ein
Forschungsprojekt und seine
Botschaften an die Praxis**

Prof. Michael Isfort (DIP)

12:00 Mittagspause

**13:00 Neue Präventionsimpulse für
Unternehmen und Beschäftigte in der
Altenpflege – Praxiserfahrungen im
Projekt Pflege Prävention 4.0**

Bernd Bogert und Manuela Garbrecht
(St. Gereon Seniorendienste gGmbH)

**13:30 Pflege-Einrichtungen als
attraktive Arbeitgeber - wie kann
modernes Employer-Branding in
der Altenpflege aussehen?**

Georg Hammann (Johanniter
Seniorenhäuser GmbH),
Heike Holling (Johanniter-Stift Köln-
Höhenhaus)

**14:00 Neue Dienstleistungen als
Chance für gesundheits-
förderliche Rotationsmodelle**

Jörg Schlüpmann und Kurt-Georg
Ciesinger (DAA)

14:30 Kaffeepause

**15:00 Neue Technik für Pflegekräfte -
das Memorandum "Arbeit und
Technik 4.0 in der professionellen
Pflege"**

Dr. Paul Fuchs-Frohnhofen (MA&T)

**15:30 Lessons Learned in einem
Projekt zur Verhaltens- und
Verhältnisprävention in
der stationären Altenpflege**

Claudia Bessin (MA&T) im Gespräch
mit Helga Gessenich (DIP), Katja
Sonntag, (Johanniter-Stift Wuppertal),
Nadine Schilling (Johanniter-Stift Köln-
Kalk) und Gerd Palm (St. Gereon
Seniorendienste)

Offene Diskussion mit dem Plenum

16:30 Ende